

Einladung

Welchen Beitrag leistet der Anbau von Arznei- und Gewürzpflanzen zur Biodiversität auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben?

05. Juni 2019, 53359 Rheinbach-Wormersdorf

Seminarraum Campus Süd

Die Universität Bonn entwickelt derzeit ein Bestäubungsmanagement für den Arzneipflanzenanbau zur Steigerung der Erträge und gleichzeitiger Erhöhung der Biodiversität. Beispielhaft werden an den Kulturen Öllein, Speisemohn, Körnerfenchel und Bohnenkraut tierökologische und pflanzenbauliche Untersuchungen durchgeführt, um die ökologische Bedeutsamkeit der Flächen abzuleiten. Dabei sollen die Arzneipflanzenflächen zu einer Vernetzung von ökologisch wertvollen Strukturen in der Landschaft beitragen sowie Nist- und Nahrungsressourcen für Insekten anbieten.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Anbaufragen erörtern, sinnvolle Vernetzungsstrukturen erläutern und wichtige Bestäuberinsekten kennen lernen.

Programm

10.00 Uhr	Begrüßung , Prof. Ralf Pude, Universität Bonn, INRES Nachwachsende Rohstoffe/Arzneipflanzen am Campus Klein-Altendorf Vorstellung der Arzneipflanzenarbeiten am Campus Klein-Altendorf Hanna Blum
10.30 – 11.30 Uhr	Vorstellung des FNR Projektes: Bestäubungsmanagement im Arzneipflanzenanbau und des DBU Projektes Optimierung des Anbaus von Speisemohn Hannah Knaup, Universität Bonn Erste Projektergebnisse zum Fenchel, Lein und Bohnenkraut Katharina Luhmer, Universität Bonn Erste Projektergebnisse zum Mohn
11.30 – 12.30 Uhr	Vorstellung des Gedankens einer vernetzten Struktur im Sinne der ökologischen Vielfalt Veronika Heiringhoff-Campos, Bioland Landesverband NRW Naturschutz & Imkerei Trittsteinbiotope in der Landschaft zur Förderung der Biodiversität bei gleichzeitigem Nutzen für ökologisch wirtschaftende Landwirte Dr. Andréé Hamm, Universität Bonn



Bioland Beratung

**Praktikertage
für Landwirte 2016 – 2019**
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

12.30 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 14.30 Uhr	Vorstellung von sinnvollen Vernetzungsstrukturen anhand von Landschaftskarten. Welchen Beitrag können Arzneipflanzenkulturen für Bio-Betriebe leisten? Sinnvolle Agrarstrukturmaßnahmen zur Ergänzung der Arzneipflanzenflächen Veronika Heiringhoff-Campos
14.30 – 16.00 Uhr	Besichtigung der Versuchs- und Anbauflächen Sammlung von Fragestellungen/Anregungen aus der Praxis
16.00 – 18.00 Uhr	Kleine Insektenbestimmungskunde Abschlussrunde, Ende der Veranstaltung

Veranstalter: Bioland Beratung GmbH und Ökoplant e.V. sowie der Campus Klein-Altendorf

Moderation: Hanna Blum, Ökoplant e.V. und INRES Nachwachsende Rohstoffe /Arzneipflanzen am Campus Klein-Altendorf

Teilnahmegebühr: keine, da dieser Praktikertag Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖLN befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Beitrag Verpflegung: 10 €/Person

Anmeldung: bitte bis 01.06.2019 in der Geschäftsstelle von Ökoplant e.V., Tel.-Nr. 0158 060 310 38
Fax 02225 999 63 18, E-Mail: hanna.blum@oekoplant-ev.de

Hiermit melde ich mich an für den Praktikertag am 5.6.2019

**Welchen Beitrag leistet der Anbau von
Arznei- und Gewürzpflanzen zur Biodiversität auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben?**

Name / Betrieb _____

Weitere Person(en) _____

PLZ Ort _____

Tel. _____ Fax _____